

Klimaaktive Kommune

Bewerbungsphase gestartet

[29.01.2024] Erfolgreiche und innovative Projekte, die Treibhausgasemissionen vermeiden oder reduzieren, können sich bis zum 12. April 2024 beim bundesweiten Wettbewerb Klimaaktive Kommunen des Difu bewerben.

Klimaaktive Städte, Landkreise und Gemeinden können sich ab sofort bis zum 12. April 2024 mit erfolgreichen und innovativen Projekten zur Vermeidung oder Minderung von Treibhausgasemissionen am bundesweiten Wettbewerb beteiligen. Wie der Ausrichter des Wettbewerbs, das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu), mitteilt, erfolgt die Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Kooperationspartner seien die kommunalen Spitzenverbände.

Die Wettbewerbsbeiträge können laut Difu die thematische Breite des kommunalen Klimaschutzes ausschöpfen. Beispiele seien unter anderem ressourcen- und energieeffiziente Neubauten oder Sanierungsprojekte, Lösungen für die Verkehrs- oder Wärmewende sowie Projekte zum Ausbau erneuerbarer Energien.

Bewerbungen sind in drei Kategorien möglich, die sich nach Art und Größe der Kommunen unterscheiden: 1. Großstädte und Städte, 2. Mittel- und Kleinstädte, 3. Auch Gemeindeverbände können sich bewerben und werden entsprechend ihrer Gesamteinwohnerzahl einer Kategorie zugeordnet. In jeder Kategorie werden zwei Gewinner prämiert, die jeweils ein Preisgeld von 40.000 Euro für weitere Klimaaktivitäten erhalten.

Die Gewinner werden auf der nächsten Kommunalen Klimakonferenz öffentlich bekannt gegeben und ausgezeichnet.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Difu, Klimaaktive Kommunen